

Emmas Traum im Ferienlabor



Szene aus „Emmas Traum“ unter Regie von Theaterpädagogin Steffi Liedtke.

Kreativ unterwegs waren 72 Kinder aus dem Vogtland und darüber hinaus im Winterferienlabor 2018 unter den Fittichen von Theater, SAEK und Jugendherberge. Auf der Kleinen Theater-Bühne wurde gestern Großes geboten.

Von Marlies Dähn

Plauen – „Wo komme ich her?“, fragt Emma vor dem Einschlafen. Doch Mama mag nicht antworten und vertröstet auf morgen. Emma träumt. Wunderliche Möglichkeiten kommen ihr da in den Sinn. Welche, das zeigen die Kinder der Theatergruppe auf der Kleinen Bühne. Sie gehören zu 72 Kindern, die eine Wo-

che lang Schauspiel, Tanz und Medienwerkstatt ausprobierten. Was in fünf verschiedenen Kursen heraus kam, wurde gestern vors Publikum gebracht.

Im wilden Gewusel hinter der Bühne war die Aufregung greifbar. Kaum zu bändigen waren alle, die ihrem Auftritt noch entgegen fieberten.

Identität war das große Thema der Ferienwerkstatt. „Das ist auch das Motto am Theater“, wusste Hanna zu berichten. Sie spielte die Hauptrolle in einem Kurzfilm. Mit Rollkoffer und guter Laune kommt sie an in einer neuen Stadt. Noch fühlt sie sich fremd und allein gelassen. Um dazu zu gehören, verliert Hanna am Ende ihre Identität. Szenisch gut umgesetzt hat das ein Filmteam unter Anleitung der Mitarbeiter des SAEK Plauen. Studioleiter André Zühlke freut sich über seine engagierte Truppe. Bestens motiviert waren die jun-



Es geht um Identität, wie selbst gestaltete T-Shirts dieser vier Teilnehmer zeigen.



Alexandra stand Modell für das aktuelle Plakat. Das Winterferienlabor 2018 ist Geschichte. Unterschriften werden gesammelt zur Erinnerung, Freundschaften sind entstanden... Foto: Dähn

Jugendherberge „Alte Feuerwache“. Dort ist nicht nur Drehort für Kurzfilme, dort können die Teilnehmer am Winterferienlabor auch übernachten. Mit 72 Teilnehmern beim 8. Labor sei man durchaus an seine Grenzen gestoßen, wissen auch die Theaterleute. Das Interesse war so groß, dass etliche Anmeldungen nicht berücksichtigt werden konnten. Doch trotz Aufwand und zusätzlicher Arbeit überwiegt bei allen die Begeisterung. Das bestätigen auch Pascal Lindner und Leon Richter. Die beiden Jungschauspieler sind als Regisseur und Kameramann auf der Bühne zu erleben. Selbstbewusst geben sie Auskunft und ernten wie alle anderen der 72 jungen Darsteller Szenenapplaus.

„Bin ich ich?“ fragen sich die jungen Darsteller und sind längst auf dem Weg, sich selbst besser kennenzulernen – auch bei diesem Winterferienlabor 2018.

3
4
7